

[23163] In unserm Verlag erscheint Anfang Juli:

Von Gethsemane nach Golgatha.

Eine Wallfahrt
zum Passionspiel in Oberammergau
Sommer 1890.

Von
Arthur Menzell.

Reich illustriert. Preis 5 M.

Bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Geb. 6 M.

Vorausbestellungen bis 1. Juli mit 40 %
und 7/6.

— A cond. nur bei gleichzeitiger beträchtlicher Barbestellung. —



Nachdem wir mit den „Königsphantasien“ und der „Goldenen Chronik der Wettiner“ zwei illustrierte Werke ersten Ranges gestaltet haben, bieten wir

in dem vorliegenden Werke die glänzendste und würdigste Darstellung des Passionsspiels.

Ihre Verwendung wird sich in außerordentlicher Weise lohnen. Der Zudrang nach Oberammergau ist größer als je zuvor. Ein der Bedeutung des Passionsspiels auch nur halbwegs gerechtwerdendes Werk ist nicht vorhanden, die Nachfrage nach einem solchen aber die denkbar lebhafteste.



Von Gethsemane nach Golgatha ist ein Prachtwerk in miniature, etwa den prächtigen Darbietungen der Collection Guillaume vergleichbar. Die Illustrationen erstrecken sich nicht bloß auf Darstellungen aus dem Passionspiel, sondern auch auf Oberammergau und Kloster Ettal. **Erstmalig** publizieren wir die berühmten an Häusern Oberammergaus angebrachten, aus dem vorigem Jahrhundert stammenden Wandmalereien des sog. Lüftmalers Zwind. Menzells Text giebt sich als Führer vornehmster Art; er enthält bei Berücksichtigung aller den Besucher Oberammergaus interessirenden Aeußerlichkeiten eine ebenso weisevolle wie allgemein verständliche Schilderung des Passionsspiels. **Erstmalig** publizieren wir den vollständigen Prosa- und Gesangstext mit Musikproben, wie er in dem diesjährigen Passionspiel zur Anwendung gelangt. Wir machen Sie auf unser Rundschreiben besonders aufmerksam, in welchem

Verlag von Franz Bahlen
in Berlin W., Mohrenstraße 13/14.
[23133]

1890, am 10. Juni.

Ende Juni d. J. erscheint in meinem Verlage:

Die
**Zwangsvollstreckungsordnung
in Immobilien.**

Gesetz vom 13. Juli 1883.

Textausgabe

mit Einleitung, Parallelstellen, Kostengesetz, Einführungsgesetz für die Rheinlande, Ministerial-Verfügungen und Sachregister zum praktischen Gebrauch

von

Dr. Paul Jäckel,
Oberlandesgerichtsrath.

Neunter vermehrter Abdruck.

Kart. 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

— Frei-Exemplare 7/6. —

Diese neue Abdruck der bei den Juristen beliebten Jäckel'schen Textausgabe der Zwangsvollstreckung ist durch Beigabe neuerdings ergangener Ministerial-Verfügungen, sowie durch Einfügung der bezüglichen §§. über Zwangsvollstreckung im Gebiete des Rheinischen Rechts vermehrt worden.

Derselbe wird daher der bisherigen Nachfrage auch weiterhin sich zu erfreuen haben.



Zugleich empfehle ich zur Lager-Ergänzung:

Die
Vormundschaftsordnung

vom 5. Juli 1875

nebst Ergänzungsgesetzen.

Textausgabe

mit erläuterndem Vorwort und vollständigem Sachregister.

Herausgeber: **Dr. Karl Kurlbaum,**
Oberlandesgerichts-Präsident.

29. Auflage.

Kart. 50 S ord., 35 S netto.

Bar 7/6 für 1 M 30 S.

Kurlbaum's Vormundschaftsordnung ist hinlänglich bekannt, sodas eine weitere Empfehlung derselben überflüssig erscheint.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

A. Hartleben's Verlag.

[23153]

Unter der Presse:

(Chemisch-techn. Bibliothek.)

Die Praxis

der

Anilin-Färberei u. -Druckerei

auf

Baumwollen-Waaren.

Enthaltend

die in neuerer und neuester Zeit in der Praxis in Aufnahme gekommenen Herstellungs-methoden: Echtfärberei mit Anilinfarben, das Anilinschwarz und andere auf der Faser selbst zu entwickelnde Farben; Anwendung der Anilinfarben zum Zeugdruck u. s. w.

Von

F. S. Soxhlet,
Färberei-Chemiker.

— Mit vielen Abbildungen. —

25 Bogen Oktav. Geh. 6 M; eleg geb.
(nur fest) 6 M 80 S.

Ueber die Mittel

zur

Verminderung der Widerstände

bei

Eisenbahnzügen.

Von

A. O. V.

Mit 57 Textfiguren und einer Tafel.

5 Bogen Oktav. Geh. 2 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[23186] Ende Juli resp. Anfang August d. J. erscheint in unserem Verlage:

Koch, Dr. W., Eisenbahn-Stations-Verzeichnis. 21. verm. Auflage. Preis 7 M. Bar 25 0/10.

Betreffs des Näheren verweisen wir auf unsere ausführliche Anzeige in der Bestelldpost, welche mit Verlangzetteln versehen ist. A cond.-Bestellungen können darnach nur bei gleichzeitigem Bar-Auftrage, und nur auf 3 Monate lautend, Berücksichtigung finden; Zettel, welche diese Bemerkung nicht enthalten, bedauern wir nicht beachten zu können.

Berlin, Juni 1890.

Barthol & Co.

445*

